

Umberto Eco

Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt

Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit
in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Ins Deutsche übersetzt von Walter Schick

13., unveränderte Auflage der deutschen Ausgabe

facultas.wuv

Inhaltsübersicht

Vorworte des Übersetzers	V
Nachtrag zur 2. Auflage	VII
Vorwort zur 6. Auflage	XIV
Einleitung	1
I. Was ist eine wissenschaftliche Abschlußarbeit und wozu dient sie?	6
I.1. Warum muß man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreiben und was ist sie?	6
I.2. Für wen dieses Buch von Interesse ist	10
I.3. Was eine Abschlußarbeit auch nach dem Universitätsabschluß nützt	12
I.4. Vier Faustregeln	14
II. Die Wahl des Themas	16
II.1. Monographische oder Übersichtsarbeit?	16
II.2. Geschichtliche oder theoretische Arbeit?	22
II.3. Historische Themen oder aktuelle Themen?	25
II.4. Wieviel Zeit braucht man, um eine Abschlußarbeit zu schreiben?	27
II.5. Muß man Fremdsprachen können?	33
II.6. »Wissenschaftliche« oder »politische« Arbeit?	39
II.6.1. Was ist Wissenschaftlichkeit?	39
II.6.2. Historisch-theoretische Themen oder »lebendige« Erfahrungen?	46
	XV

II.6.3.	Wie man einen aktuellen Gegenstand zu einem wissenschaftlichen Thema macht	50
II.7.	Wie man verhindert, daß man vom Betreuer ausgenutzt wird	59
III.	Die Materialsuche	63
III.1.	Die Zugänglichkeit der Quellen	63
III.1.1.	Was sind Quellen einer wissenschaftlichen Arbeit?	63
III.1.2.	Quellen erster und zweiter Hand	70
III.2.	Die Literatursuche	74
III.2.1.	Wie man eine Bibliothek benützt	74
III.2.2.	Wie man die Bibliographie anpackt: die Kartei ...	79
III.2.3.	Das bibliographische Zitat	84
III.2.4.	Die Bibliothek von Alessandria: Ein Experiment ..	108
III.2.5.	Aber muß man denn immer Bücher lesen? Und in welcher Reihenfolge?	136
IV.	Der Arbeitsplan und die Anlage der Kartei	140
IV.1.	Das Inhaltsverzeichnis als Arbeitshypothese	140
IV.2.	Karteikarten und Notizen	150
IV.2.1.	Die verschiedenen Arten von Karteikarten und wozu sie dienen	150
IV.2.2.	Das »Verzetteln« der Primärquellen	160
IV.2.3.	Die Lektüre-Karten	163
IV.2.4.	Die wissenschaftliche Bescheidenheit	179
V.	Das Schreiben	183
V.1.	An wen man sich wendet	183
V.2.	Wie man sich ausdrückt	186
V.3.	Die Zitate	196
V.3.1.	Wann und wie man zitiert: zehn Regeln	196
V.3.2.	Zitat, sinngemäße Wiedergabe, Plagiat	206
V.4.	Die Fußnoten	210

V.4.1.	Welchen Zweck die Fußnoten haben	210
V.4.2.	Die Zitierweise Zitat – Fußnote	214
V.4.3.	Das System Autor – Jahr	218
V.5.	Hinweise, Fallen, Gebräuche	224
V.6.	Der wissenschaftliche Stolz	229
VI.	Die Schlußredaktion	231
VII.	Abschließende Bemerkungen	265
	Anmerkungen	268